



Kirchenparlament tagt wieder digital

Rund 100 Delegierte kommen zur Sommersynode zusammen

Steinfurt, Coesfeld, Borken – 07. Juni 2021

Am 12. Juni tritt das Kirchenparlament des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken zu seiner Sommersynode zusammen. Die Tagung wird mit rund 100 Delegierten wird zum zweiten Mal als Videokonferenz über die Plattform ZOOM stattfinden.

Das Themenspektrum ist breit gefächert: Superintendent Joachim Anicker erstattet der Synode zum letzten Mal in seiner zum Jahresende auslaufenden Amtszeit seinen jährlichen Bericht über die wesentlichen Entwicklungen im Kirchenkreis und wagt dabei auch einen Blick auf die erwartete zukünftige Gestalt der „Kirche 2030“. Sabine Kucharz (Coesfeld) bewirbt sich im Rahmen einer Nachwahl um ein Amt im Kreissynodalvorstand, dem Leitungsgremium des Kirchenkreises. Stefan Zimmermann, Geschäftsführer des zukünftigen gemeinsamen Diakonischen Werks der Kirchenkreise Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken, stellt sich dem Kirchenparlament vor.

Im zweiten Teil der Tagung stehen eine Reihe von Anträgen an die Landeskirche zur Diskussion. Unter anderem geht es um die Frage, ob die Kreissynoden auch in Zukunft digital stattfinden können. Die Synode entscheidet zudem über die zentrale Beschaffung von Dienst-Laptops für Pfarrpersonen und Gemeindebüros im Rahmen des landeskirchenweiten IT-Projekts „Cumulus“.

Der Nominierungsausschuss berichtet über die anstehende Superintendent*innenwahl im September, für die nun Gespräche mit einzelnen Bewerber*innen geführt wurden.

Die Kreissynode beginnt um 9:30 Uhr und endet gegen 16 Uhr.

Die Mitglieder der Synode setzen sich aus den Delegierten von 20 Kirchengemeinden im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken sowie den kreiskirchlichen Diensten und Werken zusammen. Den rund 100 Mitgliedern des Kirchenparlaments obliegt die Leitung des Evangelischen Kirchenkreises; sie vertreten rund 80.000 evangelische Christen im Westmünsterland.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 81.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maleen Knorr
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
maleen.knorr@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de